

Vielfalt ^{plus}

Runder Tisch: Umgang mit Diskriminierung in Verwaltungen



Nathalie Schlenzka, Antidiskriminierungsstelle des Bundes
Johannes Kirsch, Institut Arbeit und Qualifikation- Universität Duisburg-Essen
Hartmut Reiners, ARIC-NRW e.V., Service stelle für Antidiskriminierungsarbeit



11.05.2021 · 8:30 - 13:30 Uhr



Fach- und Führungskräfte mit und ohne Vorkenntnisse

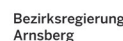
Die 2017 im Auftrag der Antidiskriminierungsstelle des Bundes veröffentlichte Studie "Diskriminierungsrisiken in der öffentlichen Arbeitsvermittlung" identifizierte institutionelle und organisatorische Diskriminierungsrisiken und wies auf vielfältige Aktivitäten zum Schutz vor Dis-

kriminierung und zur Umsetzung von Diversity Management hin. Sie zeigte aber auch Benachteiligung aufgrund des Geschlechts, Behinderung, Herkunft und Alter auf. Doch was hat sich seit der Studie in den Verwaltungen geändert? Was sind aktuelle Zahlen und Ergebnisse? Welche Rolle spielt dabei der Stand der interkulturellen Öffnung? Nachdem Johannes Kirsch, einer der Autorinnen der Studie, Diskriminierungsrisiken und Handlungsempfehlungen vorstellt, die aus der Studie hervorgehen, erläutert Nathalie Schlenzka aktuelle Daten und Fakten zu Diskriminierungsrisiken durch Behörden anhand ausgewählter Beispiele. Welche Forderungen sich aus den Diskriminierungserfahrungen an die Verwaltungen ergeben, erläutert Hartmut Reiners.

→ Jetzt anmelden!

Sabrina Beckmann • Tel.: 0231 288607-31 • beckmann@multikulti-forum.de
Larina Kleinitz • Tel.: 0231 288607-40 • kleinitz@multikulti-forum.de

Multikulturelles Forum e.V. • Friedensplatz 7 • 44135 Dortmund
www.multikulti-forum.de/arbeit/vielfaltplus



Das Projekt VielfaltPlus+ wird aus Mitteln des Asyl-, Migrations- und Integrationsfonds kofinanziert.



Multikulturelles Forum e.V.